Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.,

—• ist jetzt angefüllt mit den •—

besten, schönsten, modernsten und billigsten Waaren,

sowohl für praktischen Gebrauch, als auch um Staat damit zu machen.

——o——

Unser Cloak Departement, zweiter Flur, ist vollständig assortirt mit Damen und Kinder Jacken, Capes, Röcken (Skirts), Waists,

Pelzwaaren und Besätzen, Wrappers, Kinder-Kleidern, Feder-Boas, etc.

Elegante und neueste Moden in Damen und Kinder Hüten, Putzwaaren, Bändern, Federn, Blumen, etc.

Männer und Knaben Hüte und Kappen, Hemden, etc.

Unterzeug für Damen und Herren.

Alles das Beste und Billigste.

Zum Besuche ladet ein

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Agentur für die berühmten Dr. Jäger Wollen-Waaren.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für seine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 307, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Fillalhaeuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 329 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

& anderen Druggisten i. d. Y. B.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Mit den jährlichen Collektionen für das „Wochenblatt" wird in einigen Wochen begonnen; alle Abonnenten, welche den Collektor nicht gerne im Hause sehen, können persönlich in der Office vorsprechen, während auswärtige Leser ersucht sind, den Betrag per Post zuzusenden. Wir haben die fälligen Beträge nöthig und hoffen daß sie prompt entrichtet werden.

Achtungsvoll,

Der Herausgeber.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Am Freitag Vormittag fielen die ersten Schneeflocken.

— Präsident McKinley hat Donnerstag, den 25. November, als Danksagungstag festgesetzt.

— Der Straßenkommissär hat in den letzten Tagen eine nöthige Ausbesserung der Mattes Straße vornehmen lassen.

— Herr Bert Kiesel, der sich in Philadelphia als Zahnarzt ausbildet, war Anfangs der Woche für einige Tage daheim.

— Der Gesundheits-Behörde wurden letzte Woche 34 Todesfälle und 16 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet.

— Das neue Conduit System der Telephon Companie ist seit Montag in Operation und ist das erste unterirdische System in diesem Theile des Staates.

— Mayor Bailey unterzeichnete am Freitag die Resolution, welche die Zeit zur Bezahlung von Steuern ohne Strafaufschag bis zum 30. November ausdehnt.

— Der kürzeste Weg um neuralgische Schmerzen los zu werden ist, St. Jakobs Oel zu gebrauchen, welches nicht allein lindert sondern prompt heilt. Es lindert und heilt alle Schmerzen.

— Frl. Helena Stutzbach von Atlantic City, Tochter des früheren Herausgeber des „Wochenblatt," befindet sich zum Besuche bei Herrn und Frau Christian Lange an Nord Washington Avenue.

— Ein Convent der Distriktanwälte der verschiedenen Counties des Staates wird vom 23. bis 25. November in hiesiger Stadt tagen. Die Idee ist, dahin zu wirken, daß die Gesetze in Betreff von Gerichtsverhandlung verändert werden.

— Durch eine Gasexplosion in der Richmond Mine im Nordende am Mittwoch Nachmittag wurde ein Theil der Kohlen und des Gebälks in Brand gesetzt; es dauerte vier Stunden, bis das Feuer mit einem Schaden von $500 gelöscht war.

— F. W. Watson, der sich Mitte der 50ziger Jahre hier ansiedelte und jahrelang als Plumber und Eisenwaarenhändler beschäftigt war, ist am Dienstag in der Wohnung seiner Tochter zu Peckville gestorben, wo er seit den letzten neun Jahren wohnte.

— Die Handels-Behörde steht gegenwärtig mit einem Neu England Etablissement in Unterhandlung, das 1,600 Arbeiter beschäftigt und wegen der Ersparniß in Brennmaterial hierher umsiedeln möchte. Näheres ist noch nicht bestimmt.

— John O. Stanton hat als General Superintendent der südlichen Stahlmühle resignirt und an seine Stelle trat Edward Lynde; Vormann Harry Swartz trat als Nachtsuperintendent in Lynde's Stellung und T. S. McGannon, einer der Schmelzer, wurde Vormann.

— Das neue Homeopathische Hospital an der Ecke von Washington Avenue und Mulberry Straße, in der alten Blair Heimstätte, wird heute Nachmittag und Abend zur Inspektion von Besuchern eröffnet sein und möglicherweise schon am Montag zur Aufnahme von Patienten bereit sein.

— Das Projekt ist in Anregung gebracht worden, auf dem Elmhurst Boulevard, nahe Nay Aug, ein sog. Road Haus zu errichten, das $20,000 kosten wird. Herr Garso, ein Geschäftsreisender, hat mehrere hiesige Kapitalisten dafür interessirt und wahrscheinlich wird das Gebäude noch im Laufe des Winters aufgeführt werden.

— Am nächsten Donnerstag, den 11. November, werden die hier und in Dunmore laufenden Straßenbahnwagen junge weibliche Conducteure haben, um einen Fond zur Bezahlung der Schulden der Christian Endeavor Union zu erhalten. Alle am genannten Tage über die gewöhnlichen Einnahmen erhobenen Gelder werden von der Traction Companie der Union überwiesen werden und man will Anziehungen arrangiren, welche eine starke Benutzung der Bahnwagen am genannten Tage zur Folge haben sollen.

— Dr. Herrmann F. Lobeck, der vor Jahren die jetzige Lorenz'sche Apotheke an Lackawanna Avenue leitete und den ältern Einwohnern wohlbekannt war, starb am Samstag Morgen um 15 Minuten nach 6 Uhr in seiner Wohnung zu Tunkhannock an Herzbeutelentzündung; er erreichte das Alter von 82 Jahren. Er wird von drei Töchtern und einem Sohne überlebt. Die Beerdigung fand am Montag Nachmittag statt.

— Eine aus 30 Rangen bestehende Bande von Pine Brook suchte am Donnerstag Abend den „Hill" heim und richtete allerlei Unheil an; ein Baum wurde aufgerissen, Zaunthore entfernt, Häuser gesteinigt und in mehreren der letzteren die Glasscheiben in den Thüren eingeschlagen. Zwei der Lausbuben, James Dougherty und Ambrose Finnegan, unter 13 Jahre alt, wurden erwischt und eingesteckt, während die anderen in aller Eile sich aus dem Staube machten.

— Die Central Pennsylvania Brau Companie hielt am Freitag in Wilkes-Barre eine Versammlung ab und organisirte sich durch die Erwählung der folgenden Beamten: Präsident, Richard Hughes; Vize Präsidenten, Chas. Robinson und M. Weaver; Schatzmeister, A. J. Casey; Sekretär, John Harding; Exekutiv-Behörde, Charles Robinson, Richard Hughes und M. Weaver; Direktoren-Behörde, Richard Hughes, Chas. Robinson, J. Warner, E. J. Robinson, A. Jakobs, M. Weaver, M. J. Wilson, H. Reynolds und J. B. Barney.

— Michael Sweeney von Nord Washington Avenue fuhr am Dienstag Abend kurz vor sechs Uhr in Begleitung seiner zwei Söhne vor dem Republican Gebäude an Washington Avenue in einer Kutsche über die Straßenbahn Geleise, als ein Petersburg Straßenbahnwagen des Gefährt traf, es, sowie die Pferde umstoß end und die Insassen herausschleuderend, zum Glück auf eine Seite des Geleises, sodaß sie mit leichten Verletzungen davonkamen. Der Bahnwagen und die Kutsche wurden beschädigt und auch eines der Pferde durch Glassplitter verletzt.

— Die Großgeschworenen traten am Montag Vormittag zusammen und nachdem sie Richter Edwards in ihren Pflichten instruirt und John J. Monahan von Carbondale als Vormann ernannt hatte, wurden sie bis Mittwoch Morgen entlassen. Die Constabler machten auch ihre gewöhnlichen Berichte; Constabler Wm. S. Black von der 13. Ward berichtete Mary E. Conroy und Bridget Ruane des ungesetzlichen Verkaufs von Getränken und auch, daß Delaware Straße und Sanderson Avenue von der Traction Companie in miserablem Zustande gelassen wurden, nachdem sie aufgerissen waren.

☞ Delikatessen. — Fische — neue holländische Häringe und russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kistchen, Hummer, Appetit Silds, geröstete Mackerelen und Kieler Sprotten in Oel.

Käse. — Fromage de Brie, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Würste. — Salami und Cervelat, Wiener mit und ohne Sauerkraut, sowie Frankfurter in Kannen.

Spezialitäten. — Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extrakt, Oliven Oel bei der Quart, Lamm Zungen in Gläsern.

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Avenue.

— Durch Advokat Ira H. Burns werden John Jermyn und andere Interessirte vielleicht schon in den nächsten Tagen Verhandlungen beim Gericht eintragen lassen, um die hiesige Schul-Behörde zu zwingen zu zeigen, wie es kommt, daß sie aus 21 Mitgliedern anstatt 6 besteht, warum die Steuern nach dem städtischen und nicht nach dem County Assessment erhoben werden, und warum der Stadtcontrolleur über dessen Finanzen Jurisdiktion hat. Die Herren wollen sehen, ob sie nicht Reformen in den jetzigen Schulbehörde Methoden einführen können und da sie die nöthigen Mittel besitzen, um dies wenn möglich zu erreichen, so kann man sich auf interessante Vorgänge gefaßt machen.

— Frl. Jennie Webrum, Tochter von Herrn und Frau Heinrich Webrum, deren gefährliche Erkrankung am Typhoidfieber wir vor zwei Woch n meldeten, ist am Dienstag in der Wohnung Schwester, Frau Alfred Ernst von Webster Avenue, gestorben, trotzdem alles mögliche gethan wurde, um ihre Genesung zu bewirken. Die Verstorbene trat am Sonntag in ihr 26. Lebensjahr und hatte sich während ihres kurzen Lebenslaufes durch ihr freundliches und theilnehmendes Gemüth eine große Anzahl Freunde erworben, die ihr plötzliches Hinscheiden tief betrifft; sie hatte eine vorzügliche Bildung genossen und war vor ihrer Erkrankung als Lehrerin in der No. 8 Schule auf der Südseite angestellt. Die Beerdigung findet heute Nachmittag von 403 Webster Avenue aus im Dunmore Friedhofe statt.

— Obschon es kürzlich hieß, daß die Ver. Staaten Panzerplatten Werke in Birmingham, Ala., etablirt werden sollen, scheint diese Nachricht verfrüht zu sein, denn Sekretär Atherton von der Handels-Behörde erhielt am Dienstag einen Brief, in welchen ihm mitgetheilt wird, daß Scranton noch immer eine so gute Gelegenheit wie andere Städte habe, um die Werke zu erlangen und noch nichts entschieden sei.

— Am Samstag Morgen kurz nach 1 Uhr wurde ein Feuer in dem River Slope der Von Storch Mine im Nordende entdeckt, das sich schnell ausbreitete und große Zerstörung anrichtete. Ein Alarm wurde sogleich gegeben und alle Vorbereitungen gemacht, um den Brand so schnell als möglich zu dämpfen. Der starke Rauch machte es für die an der Nachtschicht beschäftigten Arbeiter sehr gefährlich und als Feuerchef Hickey und acht andere eindringen wollten, wurden sie von demselben vertrieben und Common Councilmann Gordon wurde überwältigt, aber glücklich gerettet und erholte sich in kurzer Zeit. Außer dem Pumpenleiter Edward Simpkins, der das Feuer zuerst entdeckte, befanden sich 19 Männer in der Mine. Zehn derselben kamen kurze Zeit vorher durch den Slope und sahen keine Spur eines Feuers. Zwei andere wurden durch den D., L. & W. Luftschacht an's Tageslicht befördert, während von den anderen sieben sechs erstickt wurden und der siebente erst entkam, nachdem er eine fürchterliche Erfahrung durchgemacht hatte. Die Getödteten sind: Thomas Hill von Deacon Straße, Feuerboß, 45 Jahre alt, verheirathet, mit fünf Kindern; John Farrell, Oak Straße, Companie Angestellter, 60 Jahre alt und Wittwer; John F. Moran, West Market Straße, Treiber und 17 Jahre alt; John M'Donald, Leggett's Creek Patch, Companie Angestellter, 27 Jahre alt und unverheirathet,; Thomas Padden, Nord Keiser Avenue, Companie Angestellter, 24 Jahre alt und unverheirathet; John Walsh, Green Ridge, Companie Angestellter, 22 Jahre alt und unverheirathet. Der Gerettete war ein junger Pole namens Joseph Yankowski. Nach dessen Aussagen und nach Notizen, die in einem Büchlein des Feuerbosses Thomas Hill aufgefunden wurden, machten sich dieselben, sobald sie durch den eindringenden Rauch ihre Gefahr bemerkten, nach dem Slope und fanden diesen so rauchererfüllt, daß sie zurückkehren mußten und sich in den Hauptgang begaben, die Thüre daselbst verschlossen und alle Ritzen so gut wie möglich verstopften, um ein Eindringen des Rauches zu vermeiden und sich dann niedersetzten und warteten. Jedoch wurden sie in kurzer Zeit auch von hier vertrieben und nachdem sie längere Zeit vergebens einen Ausgang gesucht hatten, der nicht mit Rauch gefüllt war, machten sie um 12 Uhr am Samstag Vormittag einen desperaten Versuch, vom Fuße des Slopes eine „Plane" zu erreichen, welche von diesem Punkt nach der Ader oben einen Ausweg nach dem Luftschacht auf dem Berge hinter der Cayuga Mine offerirte. Sie erreichten auch die Plane, fanden jedoch, daß daselbst der Rauch am stärksten sei, leider zu spät, und nur Yankowski gelang es, sich mit der größten Anstrengung vor dem Ersticken zu bewahren und umzukehren; die anderen waren schon zu weit vorgedrungen und ehe sie umkehren konnten, überwältigte der Rauch sie und sie wurden erstickt. Das Feuer wurde erst um 10 Uhr am Samstag Abend unter Controlle gebracht, wann eine Anzahl Minenangestellte den Slope hinabstiegen, um die Vermißten aufzusuchen; sie fanden an mehreren Plätzen Bretter vor, auf denen Feuerboß Hill geschrieben hatte, wo sie sich befanden und als sie kurze Zeit herumgewandert waren, fanden sie Yankowski auf, der ihnen in kurzen Worten die Sachlage erklärte und dann von zwei der Männer an die Oberfläche geführt wurde, während die anderen die Körper aufsuchten und fanden. Auf Ersuchen des Minen Superintendenten Prytherch berief Coroner Longstreet Geschworene, die morgen näheres feststellen werden. Am Montag wurde den ganzen Tag Wasser in den Slope geleitet, wo das Feuer ausgebrochen war, um alles bestimmt zu löschen Die Arbeit in der Mine kann kaum vor Wochenfrist wieder aufgenommen werden und mittlerweile müssen die 600 Angestellten feiern. Mit dem Aufräumen ist man jetzt beschäftigt, muß jedoch sehr vorsichtig sein, da die Decke sehr schwach ist und leicht einstürzen kann. Am Dienstag Morgen wurde die Entdeckung gemacht, daß sich auch die Kohlen entzündet hatten und noch brannten, worauf sogleich Vorkehrungen getroffen wurden, um diese neue Gefahr zu beseitigen.

Pittston.

— Der Pole Joseph Proprosack ist am Samstag in der Exeter Mine so schlimm durch eine Sprengung verletzt worden, daß er kurze Zeit nachher starb.

— William, der 16 Monate alte Sohn des Stadtgeometers Henry Meyers von Nafus Straße starb am Donnerstag und wurde am Sonntag im Pittston Friedhofe beerdigt.

— John Doran von Wyoming, bei dem Sinken des neuen Schachtes in der Leigh Valley Exeter Mine angestellt, fiel am Freitag Vormittag beim Ausgleiten den Schacht hinunter und wurde augenblicklich getödtet.

— Die Geschworenen in dem Falle des getödteten Constablers Delaney kamen zu dem Schlusse, daß Philip McGuire nicht an seiner Tödtung schuld war und er unzweifelhaft von einer Lokomotive getroffen ward.

— Herr und Frau Christ. Remig, früher von hier, doch gegenwärtig in Brooklyn wohnhaft, waren in der letzten Woche zum Besuche hier; Herr Remig hat bald und halb Lust, wieder ein Bürger von Pittston zu werden.

— Cormack Bohan, der vor mehreren Wochen einen schlimm verletzten Arm erhielt, der am Samstag im Wilkes-Barre Hospital amputirt werden mußte, starb am Sonntag Abend daselbst an den Folgen der Operation, verbunden mit seinem hohen Alter.

Getheilter Sieg!

Die Republikaner erhalten jedoch den Löwenantheil der Aemter.

Trotz der weitverbreiteten Zersplitterung der republikanischen Partei des Counties, gelang es derselben doch bei der Wahl am Dienstag, die Mehrzahl ihrer Candidaten zu erwählen, nach einem der bittersten Kämpfe, welche je in diesem County stattfand. Die Demokraten hatte alle Hoffnung, siegreich aus der Wahlschlacht hervorzugehen, denn ihr gutes Ticket, das in keiner Weise angegriffen noch verdächtigt werden konnte, stand von jedem Boß- und Clique-Einfluß frei. Wenn man alle Thatsachen bei dieser Campagne in Betracht zieht, so ist das Resultat ein überraschendes, denn es zeigt, daß die Mehrzahl der Wähler des Counties willens sind, die „Methoden" der republikanischen Partei gut zu heißen, eine bedauerliche Thatsache, welche aber das Wahlresultat nur zu deutlich zeigt. Wir geben nachstehende die für die verschiedenen Candidaten abd gegebene Stimmenzahl im County:

Staats-Schatzmeister.

Brown, D.	11 619
Beacom, R.	11,513
Swallow, P.	4,774
Brown's Pluralität	106

Auditor General.

McCauley, R.	12,276
Ritter, D.	11,916
Lathrope, P.	3,706
McCauley's Pluralität	360

Scheriff.

Pryor, R.	13,009
Schadt, D.	12,791
Leach, P.	1,833
Ottl, C.	1,523
Pryor's Pluralität	218

Schatzmeister.

Kelly, D.	13,776
Langstaff, R.	13,209
Clay, P.	1,820
Kelly's Pluralität	567

Distrikt Anwalt.

Jones, R.	14,120
Horn, D.	13,664
Woodruff, P.	1,442
Jones' Pluralität	456

Prothonotar.

Copeland, R.	13,422
Norton, D.	13,276
Winter, P.	1,777
Copeland's Pluralität	146

Gerichts Schreiber.

Daniels, R.	14,364
Law, D.	13,247
Lacoe, P.	1,400
Daniel's Pluralität	1,117

Recorder.

Warnke, D.	13,738
Hüster, R.	11 923
Frank, P.	2,080
Westpfahl, C.	664
Warnke's Pluralität	1,815

Register.

Koch, D.	15,011
Beck, R.	11,361
Emery, P	1,621
Atherton C.	505
Koch's Pluralität	3,656

Jury Commissär.

Dougherty, D.	12,432
Wiggins, R.	11,916
Rauman, P.	3,699
Dougherty's Pluralität	516

Die am Dienstag Nacht und früh Mittwoch Morgen einzelaufenen Berichte waren ein wirres Durcheinander und machten es zuerst unmöglich, das genaue Endresultat festzustellen; beide Parteien, die Republikaner sowie Demokraten, beanspruchten im Anfang die Erwählung ihrer respektiven Tickets, doch als später nähere Details bekannt wurden, sahen die Demokraten ein, daß ihre Hoffnungen trügerisch waren.

Das Resultat im Staat

war auch ein Sieg der Republikaner, was natürlich nichts anders zu erwarten war; Beacom für Staatsschatzmeister und McCauley für Auditor General, sind mit bedeutenden Pluralitäten erwählt worden. In den verschiedenen Counties scheinen die Republikaner, nach bis jetzt eingelaufenen Berichten, ebenfalls Gewinne gemacht zu haben, wenngleich dieselben nicht groß sind.

Die abgegebenen Stimmen für Dr. S. C. Swallow, den Prohibitions Candidaten für Staatsschatzmeister, überraschten selbst seine eifrigsten Anhänger und sind mehr, als wie diese Partei jemals bei einer Wahl im Staate erhielt.

In Groß New York

wurde Richter Van Wyck, der Candidat von Tammany, mit einer Pluralität von circa 90,000 Stimmen erwählt; Seth Low erhielt die zweitgrößte, Gen. Tracy die drittgrößte und Henry George, jr., die niedrigste Stimmenzahl. Im Staate haben die Demokraten auch beträchtliche Gewinne zu verzeichnen.

Wayne County.

Honesdale. — Die Diphtheritis ist so stark in White Mills aufgetreten, daß die öffentlichen Schulen geschlossen werden mußten. — Andrew Borenski, der seinen Wohnsitz als Forest City angiebt, ist letzte Woche hier verhaftet worden, weil er dem Fred. A. Abby von Salem Township ein Pferd gestohlen hatte, das er nach Monroe County nahm und für eine Uhr umtauschte; er gestand sein Verbrechen ein und erklärte, daß er einer von sieben sei, die in letzter Zeit dem Pferdediebstahl oblagen.

Hawley. — Der hier wohnhafte Erie Beamter Peter Farley fiel am Montag Vormittag bei Lackawagen von seinem Zuge unter die Räder, die beide Beine abschnitten und ihn auch sonst noch verletzten und zwar so schlimm, daß er kurze Zeit nachher starb.

— **Wer einen Catarrh heilen will,** muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla beseitigt die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt.

Hood's Pillen wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und den Magen. 25c.

Kerr's Fuß-Teppiche

repräsentiren den höchsten Punkt von Vorzüglichkeit zu dem Minimum des Kostenpreises. Dies ist der leichteste und einfachste Weg wie wir uns ausdrücken können. Jahrelange Erfahrungen haben uns belehrt was am besten im Gebrauch hält, und eine vollkommene Kenntniß des Geschmackes des Publikum setzt uns in den Stand, auszuwählen, was richtig und in der Mode ist.

Fußteppich Verkäufe waren in unserem Laden noch niemals lebhafter, aus dem einfachen Grunde, daß wir haben, was das Publikum wünscht. Was Preise anbelangt, so sind dieselben auf Papier irreleitend, doch überzeugend, wenn ihr die Waaren vor Augen habt. Gebt uns eine Gelegenheit in dieser Linie und wir werden ganz gewiß euch euren Herbst Fußteppich verkaufen.

Natürlich haben wir auch jede andere Art von Bodenbedeckung, an die ihr denken könnt, und sie sind alle zum Verkauf auf dem niedrigen-Preise-für-gute-Qualität Plane.

——o——

Kerr's, 408 Lackawanna Avenue.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Harry, das 4jährige Söhnlein der Eheleute Henry Hager von Priceburg starb am Freitag und wurde am Montag beerdigt.

— John Sauer und Frl. Anna Kraft, beide von Archbald, sind am Mittwoch durch Pastor Wm. Luer als Ehepaar eingesegnet worden.

— In der deutschen luth. Kirche zu Archbald sind letzte Woche Charles J. Arnold von Vandling und Frl Dora Probst von Archbald durch Pastor Wm. Luer für's Leben verbunden worden.

— James McLean von West Mayfield ist am Freitag in der Erie Mine durch herabfallendes Felsgestein augenblicklich getödtet worden; sein Genick wurde gebrochen. Sein Handlanger, ein Slowacke, wurde ebenfalls getroffen und schlimm verletzt.

— Dem A. M. Clark von Peckville wurden am Freitag Abend, als er einen Schwindelanfall in seinem Stalle bekam, sich niederlegte und kurze Zeit einschlief, seine goldene Uhr und Kette im Werthe von $135 aus der Tasche gestohlen und auch mehrere Dollars werth Eßwaaren aus seinem Wagen genommen, der vor dem Stalle stand.

— James Jordan, einer der bekanntesten und wohlhabensten Bürger dieses Thales und Vize Präsident der Merchants & Mechanics Bank, starb am Donnerstag Nacht in seiner Wohnung zu Olyphant nach kurzer Krankheit im Alter von 62 Jahren. Er war an vielen erfolgreichen Unternehmungen betheiligt; seine Frau, drei Söhne und zwei Töchter überleben ihn.

— Eine Stechaffaire ereignete sich am Sonntag Nacht an Hill Straße zu Mayfield; verschiedene Männer hatten sich ziemlich stark angetrunken und eine Balgerei fand zwischen einem Polen und dem Joe Schifski statt, wobei letzterer eine Scheere erwischte und dieselbe dem ersteren in den Kopf stieß; der Angreifer entfloh während der folgenden Aufregung. Eine Untersuchung des Verletzten ergab, daß die Spitze der Scheere ihm im Schädel stak und nicht entfernt werden konnte, bis die Kopfhaut aufgeschnitten worden war; obschon geschwächt, wird sich der Verletzte erholen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Im verflossenen Monat wurden hier 16 Todesfälle angemeldet.

— Louis Brunner hat am Freitag das Lackawanna Haus an Belmont Straße für $6 500 angekauft und gedenkt es in ein Kosthaus umzuändern.

— Die Finanzen des Emergency Hospitals sind sehr niedrig und es muß unbedingt etwas geschehen um Geld zu erlangen, sonst wird es in seiner Thätigkeit stark beeinträchtigt.

— In der Wohnung von Herrn und Frau Adolph Bruner an Scott Straße wurden am Donnerstag Abend Frl. Clarence Gerisch und Adam A. Engel durch Pastor Fred. Ehringer zu einem glücklichen Ehepaar eingesegnet.

— Kurz vor 2 Uhr am Sonntag Morgen brach in dem Laden von Matthews & Frank an Nord Main Avenue ein Feuer aus, das diesen, sowie das Leichenbestatter Etablissement von E. J. McHale vollständig zerstörte, einen Schaden von ca. $3,500 anrichtend.

— Der bei den D. & H. Kohlenbehältern angestellte Italiener Peter Cerra fiel am Freitag beim Abspringen von einem Karren bei der Dundaff Straße Kreuzung unter die Räder desselben, welche ihm das rechte Bein so schlimm verletzten, daß es amputirt werden mußte.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Die D., L. & W. Companie läßt ihren Hof dahier vergrößern. — Ein zwei Monate altes Kind des John Sullivan lag am Donnerstag in der Wiege, als seine Mutter Kleider bügelte und eines der Bügeleisen vom Brette abfiel und die Kleine bös verbrannte. — Mit den Plänen für die neue Wollfabrik, die J. W. Brod von Huddersfield, England, hier zu etabliren gedenkt, ist man gegenwärtig beschäftigt; dieselben werden nächste Woche fertig werden, wann mit der sofortigen Errichtung der Gebäude begonnen werden wird. — Der als Treiber in der Taylor Mine angestellte Absalom Williams wurde am Montag am Kopfe verletzt, jedoch nicht schlimm.

— Arthur, der 6jährige Sohn des John Moore von Avoca, wurde am Montag Vormittag von einem schweren Wagen überfahren und innerlich verletzt; er ward besinnungslos aufgehoben.

— Patrik McDonnell wurde am Freitag in der Babylon Mine zu Duryea, während er mit dem Ausrauben von Stützpfeilern beschäftigt war, von einem großen herabfallenden Felsenblock getroffen und zu Tode gedrückt.

Stadtrath.

Common Council, 28. Okt.

Diese Körperschaft hatte am obigen Abend eine rege und harmonische Versammlung, in welcher bedeutende Geschäfte erledigt wurden.

Das Steuer Comite stattete einen Bericht über Exonerationen von Steuern auf Grundeigenthum ab, in welchem es dieselben ungünstig berichtete; der Stadtanwalt hatte erklärt, daß nur öffentliches Eigenthum, Gebäude für öffentliches Gottesdienst, Begräbnißplätze und wohlthätige Anstalten von Steuern befreit sind und alle anderen Exonerationen ungesetzlich seien.

Moir machte darauf aufmerksam, daß den permanent ansässigen Kaufmännern durch die Erscheinung von temporären Bankerott und Feuerverkauf Händlern ein großes Unrecht geschehe, und da die Steuer von $500 monatlich als ungesetzlich erklärt worden sei, so machte er den Vorschlag, daß ein Spezial Comite ernannt werde, das mit dem Stadtanwalt eine Ordinanz entwerfen soll, welche die Angelegenheit reguliren soll.

Die Ordinanz zur Pflasterung von Lackawanna Avenue, zwischen Washington und Jefferson Avenues, wurde bei zwei Lesungen angenommen und ein Zusatz zugefügt, welches den Kostenantheil der Stadt von $5,000 auf $2,500 reduzirt.

Das Feuerdepartement Comite reichte eine Resolution ein, die angenommen wurde, daß der Feuerchef und das gemeinsame betreff Comite entweder einen Dampfer zweiter Klasse miethe oder ankaufe, dessen Preis $4 200 nicht übersteige; die Zahlungen dafür sollen nicht bis am nächsten 1. April anfangen.

Die Ordinanz zur Creirung des No. 19. Abzugskanals Distriktes, in der 5., 6., 15. und 18. Wards, wurde vom Comite günstig berichtet und dann zum Drucken referirt.

Nyone brachte eine Ordinanz ein, die bezweckt, daß die Stadt ihre eigene Beleuchtungsstation erwerbe und um dies zu erreichen, sollen die Bürger bei der nächsten städtischen Wahl abstimmen, ob eine Bondausgabe von $200,000 erlaubt werden soll; die Ordinanz ist mit der schon letztes Jahr eingebrachten identisch und wurde an's Comite referirt.

Die Resolution, welche die Bezahlung der Steuern ohne Strafaufschlag verlängern sollte, bis dieselbe den Collektoren von rückständigen Steuern übergeben werden, wurde auf den Tisch gelegt. Der Resolution, welche die Steuercollektion ohne Strafe bis zum 30. November verlängert, wurde beigestimmt und später in der Sitzung eine von Jackson eingebrachte Resolution angenommen, die die Zeit zur Bezahlung von Steuern ohne Strafaufschlag bis zum 31. Dezember verlängert.

Die Resolution, welche den Ankauf von zwei Pferden für das Feuerbepartement erlaubt und die, welche der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie erlaubt, einen Privatabzugskanal hinter ihrem Eigenthum an Linden Straße zu legen, wurden bestätigt.

Eine von Sweeney eingebrachte und bestätigte Resolution weist den Stadtcontrolleur an, keine Anweisungen zu Gunsten der Columbia Construktion Companie auszustellen, bis dieselbe die Rechnung der Scranton Vitrified Brick und Tile Manufacturing Co. im Betrage von $1,267.20 beglichen habe, für Backsteine bei der Pflasterung von Mulberry Straße.

Eine andere neue Resolution ward angenommen, welche die heilige Dreieinigkeits luth. Kirche von dem Assessment für Pflasterung von Mulberry Straße befreit.

Folgende Ordinanzen wurden bei zweiter Lesung angenommen: Der James May Hinterlassenschaft $950 Entschädigung zuweisend, gelegentlich der Nivellirung von Nord Neuater Straße in der 14. Ward; für Rinnsteinsetzung an beiden Seiten von Webster Avenue, zwischen Mulberry und Linden Straßen; $600 zur Reparatur des alten Stationshauses an Center Straße übertragend.

Eine Spezial-Versammlung des Select Councils sollte am Freitag Abend stattfinden, doch erschien kein Quorum und dieselbe wurde nicht abgehalten. Zu viel Politik.

Deutsche Briefliste.

Frl. Kattie Ahrbordt, Frau Lizzie Dombar, H. M. Erman, M. A. Gardner, Frau F. B. Hartman, C. L. Mayer, Mathilda Priem, John Schafer.

Neue Anzeigen.

Administrators-Nachricht. — Hinterlassenschaft des verst. Christian Spatheif, letzthin von Scranton, Lackawanna County, Pa.

In der obigen Hinterlassenschaft ist der Unterzeichneten testamentarische Vollmacht bewilligt worden, und alle Personen, die Forderungen gegen dieselbe haben, werden solche zur Bezahlung einreichen; und wer derselben schuldet, wird zur sofortigen Zahlung freundlichst aufgefordert.

Christina Spatheif, Administratorin.
O. B. Partridge, Advokat der Hinterlassenschaft.